

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
وَلَنْبَلُوتَكُمْ بِشَيْءٍ مِّنَ الْخَوْفِ وَالْجُوعِ وَنَقْصٍ مِّنَ الْأَمْوَالِ
وَالْأَنْفُسِ وَالْعَمْرَاتِ وَبَشِيرِ الصَّابِرِينَ.
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
لَوْ كَانَ لِابْنِ آدَمَ وَادِيَانِ مِنْ مَالٍ لَأَبْتَعِيَ وَادِيًا ثَالِثًا
وَلَا يَمَلَأُ جَوْفَ ابْنِ آدَمَ إِلَّا التُّرَابُ (...)

„Bewusstes und verantwortungsvolles Handeln in unserem Konsum und unseren Ausgaben“

(23.08.2024)

Liebe Geschwister!

Im Wesen des Menschen liegt die Neigung, immer mehr zu wollen. Unser Prophet (s) macht diese Tatsache mit den folgenden Worten deutlich: „Hätte der Mensch zwei Täler voll mit Reichtümern, würde er ein drittes wollen. Nichts kann den Menschen sättigen, außer Erde.“¹ Gewiß, wie in unserer Natur die Neigung zur Gier liegt, genauso besitzen wir eigentlich auch die Fähigkeit, uns mit dem, was wir haben, zufriedenzugeben. In uns gibt es sowohl den Willen, das Schlechte und Falsche zu wählen, als auch die Fähigkeit, das Gute und Richtige zu erkennen.²

Als gläubige Muslime, die an Allah und den Jüngsten Tag glauben, sollte unser Ziel sein, unser inneres Leben zu verschönern und eine Quelle des Segens für unsere Umgebung zu sein. Warum werden wir jedoch mit jedem Tag weltlicher? Was ist mit uns geschehen, dass wir zu unersättlichen Menschen geworden sind, die alles besitzen wollen, was sie sehen, und sich dafür, wenn nötig, sogar verschulden? Was ist mit uns geschehen, dass wir den verlockenden, vielleicht inszenierten Leben, die wir in den sozialen Medien sehen, nacheifern? Was ist mit uns geschehen, dass wir uns vom Auto, bis hin zum Telefon, von der Kleidung, bis hin zur Unterkunft, immer das Luxuriöseste und Teuerste wünschen? Warum bringen wir uns und unsere

Familien in Schwierigkeiten, indem wir übermäßige Ausgaben tätigen, obwohl Dinge, die im Rahmen unseres Budgets liegen, vollkommen ausreichen würden? Was ist mit uns geschehen, dass wir mit dem, was wir haben, nicht zufrieden sind und immer mehr wollen und dabei zu gierigen Menschen werden?

Liebe Geschwister!

Wie können wir dem Einhalt gebieten? Wie können wir in unserem Konsum und unseren Ausgaben bewusst und verantwortlich handeln? Zunächst sollten wir damit beginnen, unsere grundlegenden Bedürfnisse zu ermitteln. Danach sollten wir unsere Einnahmen und Ausgaben analysieren, einen Budgetplan erstellen und unsere Ausgaben entsprechend diesem Plan verwalten. Wir dürfen nicht vergessen, dass Allah uns sowohl durch das Geben als auch durch das Entziehen von Wohlstand prüft,³ manchmal durch Angst und Hunger und manchmal durch den Verlust von Besitz, Leben und Erträgen.⁴ Wir sollten niemals mehr ausgeben, als wir einnehmen, und unsere Ausgaben den finanziellen Möglichkeiten anpassen. Wir sollten uns der verlockenden Wirkung der sozialen Medien bewusster sein und aufhören, unser Glück in materiellen Dingen zu suchen. Während wir die weltlichen Gaben unseres Herrn genießen, ohne dabei die von Allah gesetzten Grenzen zu überschreiten, sollten wir auch die Bedürftigen nicht vergessen, die ein Anrecht auf diese Gaben haben.

Ich möchte meine Predigt mit folgendem schönen Gebet unseres Propheten beenden: „O Allah! Vergib mir meine Sünden! Vergib mir alles, was ich unwissend, aus Übermaß oder durch Fehler begangen habe, was Du besser weißt als ich! O Allah! Vergib mir meine ernsthaften und scherzhaften Vergehen, die absichtlichen und versehentlichen Sünden!“⁵

DITIB Predigtkommission

¹ Buchari, Riqaq, 10; Muslim, Zakat, 116-119.

² Asch-Schams, 91/8.

³ Al-Anfal, 8/28.

⁴ Al-Baqara, 2/155.

⁵ Muslim, Dhikr, 70.